

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung des Herausgebers	9
Bernard Bolzano: Wissenschaftslehre	21
Vierter Theil. Erfindungskunst	
Zweites Hauptstück. Besondere Regeln.	
§. 349.* I. Erfindung zweckmäßiger Aufgaben.	23
§. 350.* II. Erklärung einer durch unser Bewußtseyn gegebenen Vorstellung.	29
§. 351. Fehler bei diesem Geschäfte.	34
§. 352. III. Ob eine gegebene Vorstellung real oder imaginär, mit oder ohne Gegenstand sey.	36
§. 353. IV. Ob eine gegebene Gegenstandsvorstellung nur einen oder mehre Gegenstände habe.	37
§. 354. V. Ob eine gegebene Vorstellung überfüllt sey, und Reinigung derselben.	39
§. 355. VI. Untersuchungen des Verhältnisses gegebener Vorstellungen hinsichtlich ihres Umfanges.	40
§. 356. VII. Auffindung einer Vorstellung, die eine Aehnlichkeit zwischen gegebenen Gegenständen enthalte.	45
§. 357. VIII. Auffindung einer Vorstellung, die einen Unterschied zwischen gegebenen Gegenständen liefert.	47
§. 358. IX. Auffindung einer Beschaffenheit, welche gegebenen Gegenständen unter einer gegebene Menge, oder überhaupt ausschließlich zukommt.	51
§. 359. X. Auffindung einer Vorstellung, die eine gegebene Menge von Gegenständen umfasse.	54
§. 360. XI. Auffindung einer Vorstellung, die mehr als eine gegebene Menge von Gegenständen umfasse.	57

§. 361.	XII. Auffindung einer Vorstellung, die weniger als eine gegebene Menge von Gegenständen umfasse.	58
§. 362.	XIII. Auffindung einer Vorstellung, die eine gegebene Menge von Gegenständen genau umfasse.	63
§. 363.	XIV. Auffindung einer Vorstellung, die weniger als eine gegebene Menge von Gegenständen, und mehr als einen gegebenen Theil derselben umfasst.	65
§. 364.	XV. Auffindung einer Vorstellung, welche theils mehr, theils weniger als eine gegebene Menge umfaßt.	68
§. 365.	XVI. Auffindung mehrerer Vorstellungen, die erst zusammengenommen eine gegebene Menge von Gegenständen umfassen.	70
§. 366.	XVII. Erklärung eines durch unser Bewußtseyn gegebenen Satzes.	74
§. 367.	XVIII. Untersuchung, ob ein gegebener Satz analytisch oder synthetisch sey.	75
§. 368.	XIX. Untersuchung des Verhältnisses gegebener Sätze unter einander.	76
§. 369.*	XX. Prüfung der Wahrheit eines gegebenen Satzes.	77
§. 370.*	XXI. Prüfung der Ueberzeugungskraft eines gegebenen Beweises.	81
§. 371.*	Die gewöhnlichsten Fehler in Beweisen; und zwar a) hinsichtlich auf die Materie.	86
§. 372.*	b) hinsichtlich auf die Form.	93
§. 373.*	Verschiedene Kennzeichen der Fehlerhaftigkeit eines Beweises, und zwar a) wenn der Schlußsatz selbst falsch ist.	94
§. 374.*	b) Wenn der Beweis zu viel beweiset.	95
§. 375.*	c) Wenn er nicht alle Bedingungen benützet.	97
§. 376.*	d) Wenn er am unrechten Orte sich auf Erfahrungen beruft, oder sie verschmäht.	99
§. 377.	Beleuchtung einiger in den Schriften der Logiker berühmten Trugschlüssen.	100
§. 378.	XXII. Auffindung des Grundes einer gegebenen Wahrheit. . .	116
§. 379.	XXIII. Entdeckung der Ursachen gegebener Wirkungen. . .	118
§. 380.	Die gewöhnlichsten Fehler bei diesem Geschäfte.	136
§. 381.	XXIV. Prüfung angeblicher Ursachen.	137
§. 382.	Noch einige Regeln, die bei der Aufsuchung der Ursachen zu beobachten sind.	139

§. 383.	XXV. Auffindung tauglicher Mittel zu gegebenen Zwecken.	141
§. 384.	XXVI. Entdeckung der Wirkungen gegebener Ursachen. . . .	144
§. 385.	XXVII. Erforschung der Urtheile anderer Wesen.	147
§. 386.	XXVIII. Entdeckung der Absichten gegebener Handlungen.	149
§. 387.	XXIX. Auslegung gegebener Zeichen.	156
§. 388.	XXX. Entdeckung vorhandener Zeugnisse.	167
§. 389.	XXXI. Prüfung der Glaubwürdigkeit gegebener Zeugnisse. .	170
§. 390.	XXXII. Bestimmung der Glaubwürdigkeit eines Satzes aus dem Ansehen Aller, die ihn entweder annehmen oder verwerfen.	175
§. 391.	XXXIII. Auffindung neuer, einen gegebenen Gegenstand betreffender Wahrheiten.	179
Bibliographie		185
Personenregister		191
Sachregister		194
Errata der Bernard Bolzano-Gesamtausgabe		211